

Verbands- mitteilungen

3/2017

Geschäftsstelle:

Werkstr. 15, 84513 Töging/Inn

☎: 08631/6107-0

Fax: 08631/6107-700

E-Mail AÖ: info@aelf-to.bayern.de

Liebe Mitglieder,

jeder landwirtschaftliche Betrieb erfüllt eine Menge von gesellschaftlichen Funktionen wie den Gewässerschutz, die Landschaftsgestaltung oder die Bereitstellung preiswerter Lebensmittel. Er muss sich den Bedingungen der offenen und globalen Märkte stellen und gleichzeitig wettbewerbsfähig Einkommen erzielen. Für viele Familien ist das ein ganz schwieriger Spagat. Nicht Wenige arbeiten bis zur Erschöpfung und spüren ihre Grenzen.

Das eigene tägliche Tun und Handeln braucht Orientierung. Eine persönliche Wertordnung hilft sehr, diese zu finden. Eine Familie der Studierenden der Landwirtschaftsschule darf hier mit der Feststellung „Reichtum im Herzen ist mehr wert als Reichtum in Gold“ zitiert werden. Dieser Satz kann viele Menschen erreichen.

Für die Landwirtschaft ist Solidarität ein sehr wichtiger Wertemaßstab. Das Füreinandereinstehen – in der Familie, in der Dorfgemeinschaft, im Berufsstand, in der Gesellschaft

- kann man sehr gut erkennen. Das gute Gefühl der Zusammengehörigkeit, des Zusammenhalts und des Miteinanderbestehens ist ein Geschenk, das man sich erarbeitet. Elemente, die diese Verbundenheit trennen, die Keile in diese treiben, schwächen die Gemeinschaft und den Einzelnen. Ein Beispiel hierfür sind zunehmende mediale Darstellungen über die Landwirtschaft, die diese in „gut“ und „böse“ einzuordnen versuchen



und ihre Wirkung nicht verfehlen. Wenn die Landwirtschaft in Solidarität unabhängig vom Betriebstyp und mit Gelassenheit diesem Druck und den Interessen Dritter entgegentritt, wird sie gestärkt aus diesen Debatten hervorgehen. Für den Einzelnen oder wenn sich die Landwirte nicht mehr als Gemeinschaft verstehen oder sich „teilen lassen“, wird es sehr schwer, eine starke und vertrauensvolle Position in der Gesellschaft zu erreichen.

Weihnachten ist ein hoher Wert – religiös, kulturell, traditionell. Wenn diese Zeit geschätzt und wichtig genommen wird und wir sie gemeinsam verbringen, werden wir viel Freude und neue Kraft erleben.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Tage zwischen den Jahren und ein gesundes Jahr 2018, Glück in der Familie, im Stall und auf dem Hof.

Josef Zieglgänsberger

Eindrücke von unserem Winterprogramm

Aus Platzgründen beschränkt sich unser Rückblick auf diese wenigen Eindrücke von unseren Winterveranstaltungen, die bisher sehr gut angenommen worden sind. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tages- und Fachpresse und unseren nächsten Verbandsmitteilungen.



Bilder: Franz Baisl

Besichtigung der Demonstrationsfläche zur gewässerschonenden Bewirtschaftung des Betriebs Baisl Lorenz in Gilgöd bei Reischach. Teilnehmer: 30 Personen



Bilder: Claudia Mühlhauser



Herr Knigge lässt grüßen–Verhaltensregeln, wenn Gäste kommen:

unter diesem Motto stand das Abendseminar von Franziska Lohr vom AELF Töging.

Teilnehmerinnen:20

Inhalt

	Seite
Veranstaltungen VIF	4 - 8
Ehemaligen- und Jägerball VIF Altötting	4
Ehemaligenball VIF Mühldorf	4
VIF Altenteiler-Versammlung	5
Bäuerinnen-Seminar I: praktische Rinderzucht	5
Jahreshauptversammlung VIF Mühldorf	6
Nähen eines modernen Trachtenrocks: Abendkurs und Ganztageskurs	6
Sticken von Osterfähnchen und Weihekorbedecke	6
Bäuerinnen-Seminar II: Tierbeurteilung und BCS	7
Warme Silage vermeiden in der kommenden Saison	7
Mitgliederversammlung des VIF Altötting	8
Große Lehrfahrt Nordpolen	8
Rückblick VIF:	2
Schule und Amt	8 - 11
Meisterbriefe in der Hauswirtschaft	8 - 9
Meisterbriefe in der Landwirtschaft	9 - 10
Tag der offenen Tür am AELF Töging	11
Förderung	11 - 12
Antragstellung Agrarumweltmaßnahmen (KuLaP, VNP)	11
Erhalt von Dauergrünland	11 - 12
Kontrollen vor Ort und Flächenkorrekturen	12
Bildung und Beratung	13 – 18
Hofeigene Milchverarbeitung für Direktvermarkter	13
Infoabend: einsemestriger Studiengang Hauswirtschaft 2018/20	13
Meistervorbereitungslehrgang Hauswirtschaft 2017-19 in Töging	14
Erlebnis Bauernhof – auch 2. Klassen können jetzt teilnehmen	14
Netzwerk junge Eltern und Familien – Ernährung und Bewegung	15 - 16
Pflanzenbautage	17
Sachkundefortbildung – Wann bin ich dran?	17
Fortbildungen zum Pflanzenschutz-Sachkundenachweis	17
BILA 19/20	18
Winterversammlungen	18
AFP und DIV: 2018 drei Antragsrunden	18
Fachzentren	19 - 21
Züchtersammlungen des Zuchtverbands Mühldorf	19
Stand der MLP-Betriebe in Bayern	19
Drei 100.000 kg Milch-Kühe	19 – 20
Aktuelles aus dem Zuchtverband	20
Fachtagung für Milchviehhalter in Kirchasch	20 – 21
Seminar mit Praxisteil: Selektives Trockenstellen	21
Laufstallinitiative auch 2018 ein Thema	21

Sonstiges

Fortbildungslehrgang für Gutsverwalter und Betriebsleiter 2018

21

21

VIF intern

Versendung des VIF-Rundbriefes per E-Mail

Lastschriftrückläufe vermeiden

Aller Anfang ist schwer – Versendung gemeinsamer Rundbrief

VIF Altötting ist nun eingetragener Verein (e.V.)

22

22

22

22

22

Veranstaltungen VIF

Ehemaligen- und Jägerball VIF Altötting



**am Samstag, 13.01.18, 20:00 Uhr
im Gasthaus Auer in Endlkirchen**

Der Ball wird eröffnet durch die Jagdhornbläser und die Studierenden der Land- und Hauswirtschaftsschule Töging mit einem bayerischen Tanz. Für gute Stimmung sorgen die Showband Espandrillos, die Bavarian Dreamboys aus Unterneukirchen und die Tanzgruppe Loquitas aus Halsbach.

Lassen Sie sich dieses gesellschaftliche Ereignis nicht entgehen. **Platzreservierung** bitte direkt im Gasthaus unter ☎ 08670/919935. Eintritt: 10 € / Person

Ehemaligenball VIF Mühldorf

**am Freitag, 19.01.18, 20:00 Uhr
im Stadtsaal Mühldorf**

Den Ball werden die Studierenden der Haus- und Landwirtschaftsschule Töging mit einem Auftanz und das Ballpaar des VIF Mühldorf mit einem Walzer eröffnen. Für gute Unterhaltung und flotte Tanzmusik sorgt die Showband „Pitch Black“. Eine besondere Attraktion bieten die „Fire Steps“ aus Taufkirchen. Als „kleines Sahnestück“ wird zur Tanzpause ein süßes Kuchen- und Tortenbuffet eröffnet.

Der VIF Mühldorf freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen frohen, beschwingten Abend, bei dem die täglichen Sorgen und Mühen einmal vergessen werden können. **Platzreservierungen** und **Kartenvorverkauf** sind im Kulturbüro der Stadt Mühldorf möglich unter ☎ 08631/612227.



Während der Ehemaligen- und Jägerball des VIF Altötting eher trachtig-traditionell „daherkommt“, bietet der Ehemaligenball des VIF Mühldorf eine festlich-moderne Kulisse. Bei beiden Bällen kommen Alt und Jung auf ihre Kosten, jeweils auf unterschiedliche Art. Besuchen Sie beide Bälle, dann haben Sie von Allem etwas.

VIF Altenteiler-Versammlung

- Termin:** **Dienstag, 30.01.18 um 12:30 Uhr**
Treffpunkt: GH Kreuzerwirt, Mößlinger Str. 2, 84562 Mettenheim
Themen: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt:
- Ich heirate in einen Bauernhof ein
 - Ziele können sich ändern – muss ich einen Plan B haben?
 - Der Wertewandel in der Landwirtschaft

Im Anschluss an die Vorträge unserer Studierenden aus der Land- und Hauswirtschaft besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum gemütlichen Ratsch.

Bäuerinnen-Seminar I: Praktische Rinderzucht

Das AELF Töging bietet mit den beiden VIFs Altötting und Mühldorf eine Seminarreihe speziell **nur für Bäuerinnen** an. Die Seminarreihe besteht aus **zwei Einzelseminaren**, die auch **getrennt voneinander** gebucht werden können.

- Termin und :** **Donnerstag, 08.02.18 von 19:30 – 22:00 Uhr**
Ort: GH Kreuzerwirt, Mößlinger Str. 2, 84562 Mettenheim
und Freitag, 09.02.17 von 9:00 – 13:00 Uhr
Tierzuchthalle Mühldorf, Richard-Wagner-Straße 21, 84453 MÜ
Teilnehmer: max. 25 Personen

In der Rinderzucht sollen durch eine gezielte Auswahl und Paarung von Rindern die vorhandenen Erbanlagen für bestimmte Leistungen verbessert werden mit dem Ziel, damit das Betriebseinkommen zu sichern. Erreicht wird eine erfolgreiche Zucht durch das Festlegen eines Zuchtziels, die Durchführung von Leistungsprüfungen, die Zuchtwertschätzung, die Auswahl der besten Tiere und deren gezielte Paarung. Seit einigen Jahren soll der Zuchterfolg beschleunigt werden durch die genomische Selektion. Hierbei wird in die Zuchtwertschätzung eine genetische Untersuchung einbezogen. In unserem Abend zur praktischen Rinderzucht geht **Rinderzuchtberater Helmut Meyer** vom AELF Töging auf die verschiedenen Leistungskriterien, das Lesen eines Abstammungsnachweises, die Bullenauswahl, die Leistungsprüfung und die Zuchtwertschätzung usw. ein. Beim Besuch des **Großviehmarkts** in der Tierzuchthalle können die Teilnehmerinnen dann gemeinsam mit **Rinderzuchtberater Josef Kirschner** vom AELF Töging hautnah die Anlieferung der Zuchttiere erleben und den Ablauf des Auftriebs einschließlich der Vermarktung erleben.

Anmeldung bis **spätestens FR 26.01.18** unter ☎ 08631/6107-0.

Jahreshauptversammlung VIF Mühldorf

Termin: Dienstag, 20.02.18 um 20.00 Uhr
Ort: GH Kreuzerwirt, Mößlinger Str. 2, 84562 Mettenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuwahl von Vorstand und Ausschuss
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Ehrungen der neuen Meisterinnen und Meister mit Vorstellung eines Arbeitsprojekts
6. **Hauptreferat:** Behördenleiter AELF Töging LLD Josef Kobler „Die Fortbildung in der Landwirtschaft – die Schlüsselqualifikation für die Zukunft“
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Nähen eines modernen Trachtenrocks

Termine: Donnerstag, 22.02.18 von 19:00 – 22:00 Uhr und
Donnerstag, 01.03.18 von 19:00 – 22:00 Uhr **Abendkurs**
oder Samstag, 03.03.18 von 9:00 – 16:00 Uhr **Ganztagskurs**

Kosten: 40 €/Person zzgl. Materialkosten

Teilnehmer: mind. 5 und max. 12 Personen

Ort: Gemeindehaus, Hofmark 2, 84565 Oberneukirchen

Unter Anleitung von **Schneiderin Heidi Wieser** wird ein moderner Trachtenrock während der beiden Kurs-Abende selbst genäht. Er ist kombinierbar mit einem Trachtenmieder, kann aber auch sehr sportlich mit T-Shirt und Bluse getragen werden. Jede Teilnehmerin kann sich ganz individuell vor Kursbeginn die gewünschten Stoffe kaufen und daraus ein Unikat erstellen. Nähmaschine, Stoffmaterial, Nähseide usw. sind zum Kurs mitzubringen. Bitte bei der Anmeldung die E-Mail angeben zur Versendung der Material- und Mitbringliste. Anmeldung bis **spätestens DO 15.02.17** bei Lucia Niedermeier unter ☎ 08637/219.

Foto: Heidi Wieser



Sticken von Osterfähnchen und Weihekorbdeckchen

Termin : Dienstag, 13.03.18 von 19:00 – 22:00 Uhr

Kosten: 10 €/Person zzgl. Materialkosten

Ort: Gemeindehaus, Hofmark 2, 84565 Oberneukirchen

Die Speisenweihe ist fester Bestandteil des Osterfests. In den Weihekorb legt man eine Weihekorbdecke über die verschiedenen Speisen (Eier, Speck, Salz, Brot und Osterlamm). Das gebackene Osterlamm wird mit einem selbst gestrickten Osterfähnchen verziert. Weihekorbdecken und Osterfähnchen können ganz individuell angefertigt und mit einem Monogramm versehen werden. Die Bedeutung der verschiedenen Monogramme wird von unserer **Referentin Anne-liese Bleich** im Kurs erklärt. Vorlagen und Stickmaterial können im Kurs erworben werden.

Anmeldung bis **spätestens MO 05.03.18** unter ☎ 08631/6107-0

Bäuerinnen-Seminar II: Tierbeurteilung und BCS

Das AELF Töging bietet mit den beiden VIFs Altötting und Mühldorf eine Seminarreihe speziell **nur für Bäuerinnen** an. Die Seminarreihe besteht aus **zwei Einzelseminaren**, die auch **getrennt voneinander** gebucht werden können.

Termin: Mittwoch, 07.03.18 von 9:30 – 16:00 Uhr
Kosten: 15 €/Person
Teilnehmer: max. 25 Personen
Ort: GH Stoiber, Sterneck 1, 84428 Buchbach, ☎ 08086 / 247

Programm:

09:30 – 10:45 **Theoretische Grundlagen der Tierbeurteilung**
Helmut Meyer, AELF Töging
10:45 – 12:00: **Theoretische Grundlagen von BCS**
Alexander Köpernik, Fütterungstechniker LKV Bayern
12:00 – 13:00: Mittagessen
13:00 – 16:00: **Praxis im Stall in 2 Gruppen**
Helmut Meyer und Alexander Köpernik

Seit jeher spielt die Tierbeurteilung in der Rinderzucht eine große Rolle. Dabei wird das Tier beurteilt nach Rahmen, Bemuskelung, Fundament und Euter. Von außerordentlicher Bedeutung ist aber auch die Kondition, die eine wichtige Aussage über die Fütterung im Stall ermöglicht und einen großen Einfluss hat auf die Leistungsfähigkeit der Kühe, das Auftreten von Stoffwechselerkrankungen und das Geburtsverhalten. Beide Beurteilungsvarianten unterscheiden sich dadurch, welche Körperteile bei der Kuh betrachtet werden, zu welchem Zweck sie genutzt werden und wie die Bewertung erfolgt. Während des Seminars lernen Sie, zu welchen Anlässen beide Verfahren angewandt werden und wie sie sich unterscheiden. Außerdem werden beide Verfahren im Stall an verschiedenen Kühen vorgestellt und mit den Teilnehmern geübt. **Wichtig:** saubere Stallkleidung samt Arbeitsschuhen bzw. Gummistiefeln mitnehmen. Plastik-Überziehschuhe werden bereitgestellt. Anmeldung bis **spätestens FR 26.01.18** am AELF Töging unter ☎ 08631/6107-0.

warme Silage vermeiden in der kommenden Saison

Termin: Mittwoch, 04.04.18 von 19:30 – 22:00 Uhr
Kosten: 8 € / Person
Teilnehmer: mind. 15 Teilnehmer
Treffpunkt: GH Kreuzerwirt, Mößlinger Str. 2, 84562 Mettenheim

Mit der Qualität von Mais- und Grassilage und der Stabilität nach dem Öffnen steht und fällt die Fütterung der Milchkühe und auch deren Leistung, letztendlich auch Ihr betriebliches Einkommen. Unser Referent **Thomas Folger**, Fütterungstechniker vom LKV Bayern, wird in seinem Abendvortrag noch vor dem ersten Silieren anschaulich aus seiner täglichen Praxis berichten und die bau- und produktionstechnischen Grundlagen für eine optimale Silage-Stabilität nach dem Öffnen darlegen. Außerdem geht er natürlich auf Maßnahmen ein, wenn das „Kind bereits in den Brunnen gefallen ist“. Anmeldung bis **spätestens FR 23.03.18** am AELF Töging unter ☎ 08631/6107-0.

Mitgliederversammlung des VIF AÖ

Termin: Dienstag, 10.04.18 um 19:30 Uhr
Ort: Hofcafe Reichenspurner, Untergünzl 1, 84579 Unterneukirchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl von Vorstand und Ausschuss
6. **Hauptreferat:** „Legehennen für den Eigenverbrauch und ein wenig darüber hinaus – ein kleines Zubrot für den Betrieb“ (Helmut Sachsenhauser)
7. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
8. Aufnahme von Fusionsverhandlungen
9. Informationen aus Amt und Schule
10. Ehrung der neuen Meisterinnen- und Meister aus dem LK AÖ
11. Wünsche und Anträge, Sonstiges

Infos zum Hauptreferat:

Unser Referent Helmut Sachsenhauser vom AELF Pfaffenhofen ist seit Jahrzehnten als Fachberater für Geflügelhaltung tätig und ganz nebenbei selbst passionierter Hühnerhalter. Ein besonderes Anliegen ist es ihm, den Schulkindern die Legehennen näher zu bringen. Dafür hat er eigens ein Schulhuhn-Projekt ins Leben gerufen und verleiht seine Ministälle für einige Wochen an Schulklassen zur Betreuung. Er kennt die Verhaltensweisen und Lebensansprüche von Hühnern wie kein anderer. In seinem Vortrag geht er ein auf die gesetzliche Vorgaben zur Haltung von Legehennen (CC konform), die Wahl der richtigen Rasse (Biodiversität) für die Hobby-Haltung, die Besonderheiten bei der Verdauung und die daraus resultierenden Fütterungsgrundsätze, Möglichkeiten verhaltensgerechter Aufstallung im kleinen Rahmen und zuletzt natürlich auf die Vermarktung.

An der Mitgliederversammlung können auch Nichtmitglieder teilnehmen, die sich für den Vortrag interessieren. Sie sind jedoch nicht wahlberechtigt.

große Lehrfahrt Nordpolen

Beachten Sie bitte den beiliegenden Einleger mit genauen Informationen zu unserer großen Lehrfahrt von Sonntag, 17.06.18 bis Samstag, 23.06.18. Reiseveranstalter ist der Reiseservice Vogt.

Wichtig: Anmeldung bis **spätestens DO 01.02.18** unter ☎ 08631/6107-0.

Schule und Amt

Meisterbriefe in der Hauswirtschaft

115 Meisterinnen der Hauswirtschaft aus ganz Bayern erhielten am 13. Oktober 2017 ihre Meisterbriefe. Frau Ministerialrätin Gisela Miethaner als Vertreterin der zuständigen Stelle Berufsbildung in der Hauswirtschaft am Bayerischen Staatsministerium

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überreichte die Meisterbriefe und zeichnete auch die 25 besten Meisterinnen sowie die 12 besten Absolventinnen der anderen hauswirtschaftlichen Fortbildungsberufe mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung aus.

Aus unserem Dienstgebiet haben 7 Hauswirtschafterinnen die Meisterprüfung erfolgreich absolviert, davon 4 mit dem Meisterpreis. Wir gratulieren sehr herzlich!

Meisterinnen der Hauswirtschaft:

Dechantsreiter Ingrid	Thalham 2	84568	Pleiskirchen
Eder Marianne	Hinterthan 1	83527	Kirchdorf
Fögl Angelika	Rudersberg 44	84571	Reischach
Maier Sabrina	Holzhausen 28	84533	Haiming
Schöberl Christina-Maria	Rottenstett 1	84437	Reichertsheim
Schweiger Melanie	Salmanskirchen 35	84539	Ampfing
Staudhammer Franziska	Unterdorf 9	84565	Oberneukirchen

Absolventinnen aus dem Landkreis Mühldorf:



v.l.: Franziska Staudhammer (Meisterpreis), MRin Gisela Miethaner, Christina-Maria Schöberl (Meisterpreis), Melanie Schweiger (Meisterpreis), nicht auf dem Bild: Marianne Eder

Absolventinnen aus dem Landkreis Altötting:



v.l. Ingrid Dechantsreiter, MRin Gisela Miethaner, Sabrina Maier (Meisterpreis) nicht auf dem Bild: Angelika Fögl

Sieglinde Eicher

Meisterbriefe in der Landwirtschaft

In einer feierlichen Veranstaltung wurden am 16. November 2017 im Kloster Fürstentfeld die Meisterbriefe für die Landwirtschaft übergeben. In seiner Festrede forderte der Präsident der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft die jungen Meisterinnen und Meister auf, sich selbstbewusst für die Belange der Landwirtschaft einzusetzen. Er gab ihnen mit auf den Weg: „Scheuen Sie den Dialog nicht und gehen Sie mutig ihren Weg“. 1 Absolventin und 14 Absolventen der Landwirtschaftsschule Töging, davon 8 aus dem Landkreis Altötting, 4 aus dem Landkreis Mühldorf und 3 aus dem Landkreis Landshut konnten sich über die bestandene Meisterprüfung freuen. Herr Russinger hat die Landwirtschaftsschule in Traunstein besucht.

Meister/innen der Landwirtschaft:

Baisl Franz (AÖ)	Gilgöd 9	84571	Reischach
Brandmüller Michael	Guntersberg 92	84543	Winhöring
Buchner Daniel	Adelsteiner Straße 1	84494	Neumarkt-St. Veit
Empl Markus	Thannöd 5	84533	Markt
Fürstenberger Stephan	Flossinger Str. 2	84559	Kraiburg
Kern Josef	Aicha 4	83527	Haag/Obb.
Mühlhauser Matthias	Hausen 49	84517	Garching/Alz
Poschner Hans	Großschleeberg 17	84553	Halsbach
Russinger Johannes	Stadler 19	84508	Burgkirchen
Seyfried Albert	Brunn 6	84561	Mehring
Steinberger Barbara	Gröben 2	84570	Polling
Weindl Sebastian	Unterschlottham 12	84503	Altötting
Wolfswinkler Adrian	Oberöd 1	84556	Kastl

Absolventen aus dem Landkreis Altötting:



v.l.: Franz Baisl, Michael Brandmüller, Markus Empl, Hans Poschner, Matthias Mühlhauser, Johannes Russinger, Albert Seyfried, Sebastian Weindl (nicht auf dem Bild Adrian Wolfswinkler), MR Dr. Michael Karrer (Bildungsreferent am STMELF München)



Absolventen aus dem Landkreis Mühldorf:

Besonders erfolgreich war **Stephan Fürstenberger** aus Frauendorf. Mit einem Notenschnitt von 1,33 erreichte er das zweitbeste Ergebnis von Oberbayern.

v.l.: Daniel Buchner, Stephan Fürstenberger, Josef Kern (nicht auf dem Bild Barbara Steinberger), Dr. Michael Karrer

Wir gratulieren der Meisterin und den Meistern zu ihrem Erfolg.

Josef Kobler

Tag der offenen Tür an der Landwirtschaftsschule Töging

Wir laden ein zum „Tag der offenen Tür“
an der Landwirtschaftsschule Töging
am **Sonntag, den 18. März 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr.**

Die Studierenden beider Abteilungen präsentieren am Tag der offenen Tür einen Ausschnitt aus ihrem umfassenden Wissen und Können. Sie informieren in Ausstellungen, praktischen Vorführungen und Aktionen über Unterrichtsinhalte zu Themen aus Hauswirtschaft, Ernährung und Landwirtschaft.

Für Fragen der Berufsbildung in der Land- und Hauswirtschaft stehen die Bildungsberater aus Töging und Rosenheim zur Verfügung.

Die kleinen Gäste können sich in der Kinderwerkstatt beschäftigen. Im Schulcafé werden Süßes und Herzhaftes angeboten.

Studierende und Lehrkräfte freuen sich auf Ihr Kommen und interessante Gespräche!

Josef Kobler

Förderung

Antragstellung Agrarumweltmaßnahmen (KuLaP, VNP) 2018

Neue Anträge für den Verpflichtungszeitraum 2018 bis 2022 können vom 08.01. - 23.02.18 gestellt werden. Neben allen in 2017 angebotenen Maßnahmen wird voraussichtlich auch eine Beantragung der „**Vielfältigen Fruchtfolge mit (großkörnigen) Leguminosen**“ (B44 bis 46) möglich sein. Die Eiweißpflanzen können ggf. auch als Ökologische Vorrangfläche (ÖVF, Faktor 1,0) im Mehrfachantrag angegeben werden, wobei allerdings ab 2018 keine Pflanzenschutzmittel mehr eingesetzt werden dürfen. Wer die Fruchtfolge beantragen will, sollte dies in seiner Anbauplanung 2017/18 berücksichtigen. **WICHTIG:** Rechnen Sie zeitnah mit Ihrem Lohnunternehmer die Ausbringung der Gülle mit anerkannter Injektionstechnik ab. Nur so können zu gegebener Zeit ihre ausgebrachten Mengen bei der Abrechnung berücksichtigt werden.

Markus Popp

Erhalt von Dauergrünland

Immer wieder gibt es Fragen zu Entstehung, Erhalt und Umbruch von Dauergrünland (DG). Daher hier einige Grundsätze zum Dauergrünland:

Der Erhalt von DG ist Bestandteil der Greeningvorschriften. Falls Sie beabsichtigen, Dauergrünland umzubrechen oder aber auch nur in Nicht-LF (Bebauung, Aufforstung, etc.) oder zu Dauerkulturen umzuwandeln, ist in der Regel **immer eine Genehmigung** durch das zuständige Amt notwendig. Bei Umbruch von DG muss grundsätzlich mindestens flächengleich an anderer Stelle DG eingesät werden. Diese Verpflichtung zur Einsaat besteht nicht, wenn das umzubrechende DG erst ab dem Jahr 2015 neu entstanden ist.

Eine Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn fachrechtliche Vorschriften (z.B. Erosionsgefährdung, Naturschutz) oder förderrechtliche Verpflichtungen einer Umwandlung nicht entgegenstehen. DG entsteht, wenn auf einer Fläche ununterbrochen **mehr als 5 Jahre** eine Grünland (GL)-Frucht (Klee gras, Acker gras, Grünlandeinsaat, Wechselgrünland, Stilllegung) steht und nicht an der Fruchtfolge teilnimmt. Eine Stilllegung oder ein Wechsel innerhalb dieser GL-Früchte unterbricht die DG-Entstehung nicht. „Altes Dauergrünland“ ist bis 31.12.2014 entstanden. Bei nach dem 31.12.2014 entstandenem DG spricht man von „Neuem Dauergrünland“. Wann immer Sie Dauergrünland umwandeln wollen, ist es sinnvoll, sich rechtzeitig vor der beabsichtigten DG-Umwandlung an das AELF zu wenden.

Die nicht genehmigte Umwandlung von DG stellt einen Greeningverstoß dar und führt zu einer Kürzung der Greeningprämie. Nur durch die Wiederansaat der umgebrochenen Fläche ist ein solcher Verstoß zu heilen. Weitere Informationen erhalten sie an Ihrem zuständigen AELF oder im Internet unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/001141/index.php>

Josef Wimmer

Kontrollen vor Ort und Flächenkorrekturen

In den beiden Landkreisen Altötting und Mühldorf wurden 2017 insgesamt ca. 600 Betriebe vor Ort kontrolliert. Dies geschah mittels Luftbildern über Satellit und Flugzeug. Dabei wurde vom Prüftteam v.a. die Abgrenzung der Feldstücke und die angegebenen Flächengrößen und Fruchtarten überprüft. Insgesamt kam es dabei nur zu sehr wenigen Beanstandungen mit Folgen (Kürzung, Vergangenheit). Trotzdem sollten Sie den zugesandten Kontrollbericht genau lesen und die ausgezahlten Prämien an Hand der Bescheide überprüfen. Falls sich Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sachbearbeiter am Amt. Wir sind gerne bereit, Fragen zu beantworten oder Unklarheiten bezüglich der Kontrollergebnisse zu erklären. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Kontrolle sehr viele kleine Ungenauigkeiten in der Abgrenzung der Feldstücke festgestellt. Die vorgegebenen Toleranzen sind hier sehr eng. Sie haben keine Auswirkung auf die zu zahlenden Prämien, allerdings müssen die Feldstücke für die Zukunft trotzdem angepasst werden. Wir werden daher im Laufe des Winters bis zur Mehrfachantragstellung Ihre Feldstücke entsprechend anpassen. In einfachen Fällen werden wir dies ohne Ihre Mithilfe durchführen. In komplizierteren Fällen werden wir Sie zur Mithilfe auffordern, denn nur mit Ihrer Hilfe und Ihrem Wissen können wir die Feldstücksabgrenzung für die Zukunft richtig und zu Ihrer Zufriedenheit anpassen. Die Richtigkeit der Abgrenzung der beantragten Feldstücke ist die Grundlage jeglicher Flächenförderung. Nutzen Sie deshalb iBALIS, um die Abgrenzung Ihrer Feldstücke schon jetzt im Hinblick auf die Mehrfachantragstellung 2018 zu überprüfen. Auch Flächenzu- und abgänge können bereits jetzt im Winter eingepflegt werden. Bei Fragen sind wir gerne behilflich. Wenden Sie sich hier vertrauensvoll an Ihren Sachbearbeiter.

Josef Wimmer

Bildung und Beratung

Hofeigene Milchverarbeitung für Direktvermarkter

- Termine:** Montag, 26.02.18 von 8:15 – 17:00 Uhr
Dienstag, 27.02.18 von 8:15 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 28.02.18 von 8:15 – 15:30 Uhr
- Kosten:** 200 - 250 € / Person je nach Teilnehmerzahl
- Zielgruppe:** Direktvermarkter und Landwirte ohne Grundkenntnisse in der Milchverarbeitung
- Ort:** AELF Töging, Werkstr. 15, 84513 Töging

Ziel der dreitägigen Qualifizierungsmaßnahme für Direktvermarkter ist es, die Grundlagen der Milchverarbeitung kennenzulernen. Vermittelt werden im Theorieteil Grundkenntnisse der Käseherstellung inkl. der lebensmittelbiologischen und chemischen Hintergründe. Eingegangen wird auch auf die notwendigen Planungsschritte bei der Aufnahme der hofeigenen Milchvermarktung (Rohstoffe, Wirtschaftlichkeit, Sortimentsgestaltung usw.) und die baulichen und technischen Einrichtungen werden besprochen. Die Praxis der Käseherstellung wird in zwei Hofkäseereien in der nahen Umgebung erlernt und geübt. Die Referenten Herr Albrecht-Seidel und Herr Ryffel kommen vom Verband für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologischen Landbau e.V. aus Freising. Informationen bei Franziska Lohr unter ☎ 08631/6107-149

Anmeldung bis spätestens MO 12.02.18 am AELF Töging unter ☎ 08631/6107-0 oder per Internet unter www.diva.bayern.de.

Franziska Lohr

Infoabend: Einsemestriger Studiengang Hauswirtschaft 2018/20

- Termin** Mittwoch, 21.03.18 um 19:00 Uhr
- Ort:** AELF Töging, Werkstr. 15, 84513 Töging

Die einsemestrige Fachschule lehrt, einen Haushalt - insbesondere in der Landwirtschaft - fachkundig zu führen. Die Schule richtet sich an Frauen ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Sie stärkt Persönlichkeit und Auftreten, fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem vermittelt sie die pädagogische Eignung, um Personen auszubilden und anzuleiten. Der erfolgreiche Schulbesuch berechtigt, die Bezeichnung "Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung" zu führen.

Die Landwirtschaftsschule Töging bietet ab September 2018 wieder ein Tages- und ein Abendsemester an. Der Unterricht findet zweimal pro Woche bis März 2020 statt. In beiden Semestern werden zusätzlich 2 – 3 Samstage nach Bedarf sowie vier Blockwochen, auf die 1 ½ Jahre verteilt, durchgeführt. Die Ferien sind an die Ferienordnung für das Land Bayern angelehnt. Unterrichtstage und -zeiten:

Tagessester: Mittwoch, 08:15 - 16:15 Uhr und Freitag, 13:15 - 17:00 Uhr

Abendsemester: Montag, 17:30 - 21:15 Uhr und Donnerstag, 13:30 – ca. 21:30 Uhr

Auskunft zum Studiengang bei Sieglinde Eicher und den weiteren Lehrkräften der Abteilung Hauswirtschaft. Aufnahmeanträge:

<http://www.aelf-to.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php>

Sieglinde Eicher

Meistervorbereitungslehrgang Hauswirtschaft 2017-19 in Töging



Bild: Elke Bröker

Seit 10. Oktober 17 stellt sich eine stattliche Gruppe von **19 Hauswirtschafterinnen** aus **Ober- und Niederbayern** einer neuen Herausforderung. Sie nehmen am berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang des Fortbildungszentrum Landshut-Schönbrunn teil. Jeden Dienstag treffen Sie sich in den Räumlichkeiten des AELF Töging. Die angehenden Meisterinnen werden von Lehrkräften aus der Landwirtschaftsverwaltung auf die Tätigkeit als Fach- und Führungskraft vorbereitet. Sie beschäftigen sich mit betriebswirtschaftlichen Aspekten, Projekt-, Personal- und Qualitätsmanagement, Verpflegung, Textilpflege, Reinigung und Gestaltung. Nach rund zwei Jahren werden die Lehrgangsteilnehmerinnen die Meisterprüfung Hauswirtschaft absolvieren.

Bei Fragen zur Meisterausbildung in Oberbayern-Ost und Niederbayern stehen Ihnen gerne die Ansprechpartnerinnen des Fortbildungszentrums für Hauswirtschaft zur Verfügung: ☎ 0871/9521-183 oder 184, E-Mail: poststelle@fbz-la.bayern.de

Sieglinde Eicher

Erlebnis Bauernhof – auch 2. Klassen können jetzt teilnehmen

Das erfolgreiche Programm „Erlebnis Bauernhof“ ist ab dem neuen Schuljahr ausgeweitet. Es können jetzt alle Schülerinnen und Schüler von der **zweiten bis vierten Grundschulklasse** sowie **alle Jahrgangsstufen an Förderschulen** einen Tag kostenlos auf dem Bauernhof verbringen. „Damit kommen wir dem Ziel immer näher, dass jedes bayerische Schulkind mindestens einmal in seiner Schulzeit einen aktiven Bauernhof besucht und dabei lernt, wie moderne Landwirtschaft funktioniert und wie unsere Lebensmittel erzeugt werden“, sagte Landwirtschaftsminister Brunner.

Weitere Änderungen:

Die Erlebnis Bauernhof-Betriebe müssen **keine Quartalsmeldungen** mehr vornehmen. Betriebe, die neu in das Programm einsteigen möchten, müssen jetzt bereits bei Vertragsabschluss die Bestätigung der eintägigen Qualifizierung „Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof“ vorlegen. Ein Nachreichen ist nicht mehr möglich. Interessenten für „Erlebnis Bauernhof“ finden Informationen zum Programm im Internet unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de oder können bei Margarete März und Sieglinde Eicher am AELF Töging nachfragen.

Sieglinde Eicher

Netzwerk junge Eltern und Familien – Ernährung und Bewegung

Das Netzwerk, betreut von Anna Wimmer, bietet Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren auf ihrem Weg zu einer ausgewogenen Ernährung und mehr Bewegung im Alltag auch 2018 folgende Themen an:

Säuglingsernährung – Muttermilch oder Milchnahrung

Was bietet Stillen und Muttermilch dem Kind und der Mutter? Welche Vor- und Nachteile hat industriell hergestellte Säuglingsmilchnahrung? Wie gelingt das Stillen einfacher und problemloser? Referentin Tanja Liebl-Gschwind (Diätassistentin) beantwortet diese und alle weiteren Fragen.

MI 31.01.18: 19:00 – 20:30 Uhr Donum Vitae, Weißgerberstr. 7, MÜ

DI 20.03.18: 18:30 – 20:00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Hillmannstr. 20, AÖ

MI 09.05.18: 18:30 – 20:00 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

DO 28.06.18: 18:30 – 20:00 Uhr Haus der Familie, Berchtesgadener Str. 3, Burghausen

Babybrei selbst gekocht – einfach und gesund

In diesem Beikost-Kochkurs erhalten Sie grundlegende Informationen über den geeigneten Zeitpunkt zur Einführung der Beikost. Die Referentin Tanja Liebl-Gschwind zeigt Ihnen, aus welchen Lebensmitteln der Brei zusammengesetzt werden soll und wie er einfach, nährstoffschonend und auf den Nährstoffbedarf abgestimmt hergestellt werden kann.

MI 24.01.18: 14:00 – 16:30 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

DO 22.02.18: 09:00 – 11:30 Uhr Haus der Familie, Berchtesgadener Str. 3, Burghausen

MI 07.03.18: 09:00 – 11:30 Uhr Mehrgenerationenhaus, Hillmannstr. 20, AÖ

MI 11.04.18: 14:00 – 16:30 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

DO 03.05.18: 09:00 – 11:30 Uhr Haus der Familie, Berchtesgadener Str. 3, Burghausen

DO 17.05.18: 15:00 – 16:30 Uhr Kinderhaus St. Antonius, Enzianstr. 2a, Gars

MI 27.06.18: 14:00 – 16:30 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

MI 04.07.18: 09:00 – 11:30 Uhr Mehrgenerationenhaus, Hillmannstr. 20, AÖ

Hilfe im Dschungel von Flaschennahrung und Babybrei

Das riesige Angebot an Säuglingsnahrung wird kritisch unter die Lupe genommen. Sie bekommen Hilfestellung bei der Auswahl der geeigneten Milchnahrung und der Breie und Informationen über Kinderprodukte wie Babytee, Babywasser usw. sowie geeignete Alternativen von der Referentin Tanja-Liebl-Gschwind bei einem speziellen Einkaufstraining.

MI 28.02.18: 09:00 – 10:30 Uhr Drogeriemarkt dm, Siemensstr. 6, MÜ

MO 23.04.18: 09:00 – 10:30 Uhr Drogeriemarkt dm, Burghauser Str. 72, AÖ

Ausgewogene Kleinkindernahrung mit Ideen für die Brotzeitbox

Workshop mit Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind

MI 07.02.18: 19 – 21 Uhr und

MI 14.03.18: 15 – 17 Uhr jeweils im Kinderhaus St. Antonius, Enzianstr.2a, Gars

Kinderleicht essen

Der Übergang zur Familienkost im Anschluss an die Beikost stehen im Mittelpunkt dieses Workshops sowie die Allergieprophylaxe und das Essverhalten (Essensverwei-

gerung, Kinderlebensmittel, Zwischenmalzeiten, Ernährungspyramide). Die Ökotrophologin Manuela Tischler bzw. Peggy Schönstetter gestalten diesen Workshop mit einer Vielzahl von Anschauungsmaterial.

FR 23.02.18: 10:00 – 11.30 Uhr Mehrgenerationenhaus, Hillmannstr. 20, AÖ

DI 13.03.18: 10:00 – 12:00 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

DI 19.06.18: 10:00 – 12:00 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

Bewegte Kindheit von Anfang an!

Für eine gesunde kognitive und körperliche Entwicklung ist Bewegung in den ersten Lebensjahren ein unersetzbar wichtiger Baustein. Die Bewegungspädagogin Ines Eisenbarth skizziert kurz die motorische Entwicklung, den Umgang mit riskanten Bewegungssituationen und gibt vielfältige, einfache Anregungen und Spielideen für die Praxis.

SA 27.01.18: 09:00 – 13:00 Uhr Pfarrheim Haag, Marktplatz 5, Haag

Kleine Forscher in Bewegung – Aktion für Eltern und Kinder

Die Bewegungspädagogin Ines Eisenbarth leitet die Teilnehmer mit einfachsten Materialien an, wie sie die Bewegungsentwicklung ihrer Kinder fördern können und dabei mit ihnen gemeinsam Freude und Spaß haben können.

SA 03.03.18: 09:00 – 12:00 Uhr Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, MÜ

Zusätzlich zu den fest geplanten Terminen können Interessierte **für Elternabende** bei Eltern-Kind-Gruppen oder in Kindergärten usw. auf Nachfrage folgende Angebote buchen:

Richtig-Gut-Gesund! oder Abwechslung in der Brotzeitbox

Kindgerechtes Kochen und gemeinsames Essen inkl. Ernährungsempfehlungen für Kleinkinder und Fragen rund um Lebensmittel für Kinder mit der Ökotrophologin Manuela Tischler

Bewegung für die Kleinen

Anregungen für die Bewegung mit Alltagsmaterialien mit der Physiotherapeutin Doris Lohmeier.

Alle Kurse sind kostenfrei. Bei manchen Kursen kann ein Unkostenbeitrag für Lebensmittel (ca. 3 €) anfallen. Teilnehmerzahl mind. 6 Personen.

Anmeldung möglichst eine Woche vorher unter www.weiterbildung.bayern.de.

Weitere Kursinformationen unter www.aelf-to.bayern.de/ernaehrung/familie oder anna.wimmer@aelf-to.bayern.de.

Eltern mit Kindern von 4 bis 6 Jahren werden über die Kita bzw. Kindergarten durch Ernährungs- und Bewegungsaktionen z.B. Frühstückswoche, Elternabend mit Schwerpunkt Kinderlebensmittel, Eltern-Kind-Kochen, Bauernhofbesuch, Wanderung mit Picknick – durchgeführt vom Netzwerk – erreicht, wenn Sie es wünschen. Informationen, Anfragen bearbeitet Ansprechpartnerin Ernährung Anna Wimmer anna.wimmer@aelf-to.bayern.de.

Anna Wimmer

Pflanzenbautage:

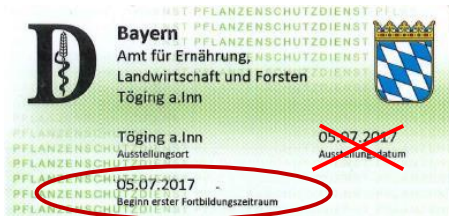
Termine: **Dienstag, 16.01.18** um 12:30 Uhr GH Hinterecker Ampfung
Donnerstag, 18.01.18 um 12:30 Uhr GH Reiterhof Teising

Referenten: Anita Oberneder AELF Rosenheim
Matthias Mitterreiter AELF Traunstein
Georg Rößl AELF Töging

Vorträge:

1. Sorten- und Anbauempfehlung bei Sommergetreide
2. aktueller Pflanzenschutz bei Getreide
3. wichtige tierische Maisschädlingen und ihre Bekämpfung
4. Sortenwahl und aktueller Pflanzenschutz bei Mais

Sachkundefortbildung – Wann bin ich dran?



Entscheidend für den Fortbildungszeitraum ist das Datum über „Beginn erster Fortbildungszeitraum“ auf der Rückseite der Sachkundekarte. Das Datum über „Ausstellungsdatum“ hat keine Bedeutung für den Fortbildungszeitraum.

In obigem Beispiel beginnt der erste Fortbildungszeitraum am 05.07.2017. **Innerhalb von 3 Jahren** ist die erste Fortbildung notwendig. Sie muss also bis zum 04.07.2020 durchgeführt worden sein. Der zweite Fortbildungsabschnitt beginnt dann am 05.07.2020 und endet am 04.07.2023. Das hat nichts mit dem Datum der ersten Fortbildung zu tun! Einmal in den drei Jahren des Fortbildungszeitraum muss an einer Fortbildungsveranstaltung teilgenommen werden. Obiger Kartenbesitzer verschenkt also keine Zeit, wenn er in 2018 an einer Veranstaltung teilnimmt – sein nächster Fortbildungszeitraum beginnt dann trotzdem am 05.07.2020 und endet am 04.07.2023. Wann genau in diesem Zeitraum die Fortbildung absolviert wird ist unbedeutend. Für obiges Beispiel gelten also folgende Zeiträume, in denen eine Fortbildungsveranstaltung besucht werden muss – wann ist egal.

05.07.2017 – 04.07.2020 05.07.2020 – 04.07.2023 05.07.2023 – 04.07.2026 usw.
Fortbildungsveranstaltungen bietet der Maschinenring, der Bauerverband oder das LKP usw. an. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig. *Dr. Bernhard Hübner*

Fortbildungen zum Pflanzenschutz-Sachkundenachweis:

Termine: **Samstag, 13.01.18** von 9:00 – 13:30 Uhr Kreuzerwirt Mettenheim
Donnerstag, 18.01.18 von 9:00 – 13:30 Uhr Kreuzerwirt Mettenheim
Samstag, 20.01.18 von 9:00 – 13:30 Uhr Graminger Weißbräu Altötting

Kosten: 33,30 €/Person

Maschinenring, BBV und VIF bieten diese Veranstaltungen gemeinsam an. Anmeldungen unter ☎ **08631/3623-14** bei Alfons Mittermaier/Maschinenring oder per E-Mail unter alfons.mittermaier@maschinenringe.de. *Alfons Mittermaier*

BILA 19/20

BILA 17/18 läuft derzeit und BILA 18/19 ist bereits ausgebucht. Interessenten für BILA 19/20 können sich am AELF Töging anmelden. Anmeldeformulare für BILA 19/20 und auch für 20/21 finden Sie auf der Homepage des AELF Töging unter www.aelf-to.bayern.de. Prinzipiell ist das Bildungsprogramm Landwirt (kurz: BILA) gedacht für Landwirte, die einen **außerlandwirtschaftlichen** Beruf erlernt haben und ihren Betrieb im **Nebenerwerb** führen wollen. **Nicht** gedacht ist dieses Bildungsprogramm für Hofnachfolger aus **Haupterwerbsbetrieben**. Für diese bietet sich eine Zweitlehre im Beruf Landwirt mit Lehrzeitverkürzung auf 2 Jahre an. Strebt ein Interessent den Abschluss im Beruf Landwirt über BILA an, macht die Anmeldung für BILA 19/20 nur dann Sinn, wenn der Abschluss der außerlandwirtschaftlichen Ausbildung **spätestens im Juli 2016** erfolgt ist, so dass zur Prüfung im Jahr 2020 die geforderten **4 Praxisjahre** auf dem landwirtschaftlichen Betrieb gewährleistet sind. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an:

Bildungsberater Josef Mühlhauser unter ☎ 08631/6107-117 oder 0152/018 266 47 oder **BILA-Beauftragte Claudia Mühlhauser** unter ☎ 08631/6107-115.

Claudia Mühlhauser

Regionalversammlungen

Schwerpunkt der diesjährigen Regionalversammlungen wird die **neue Düngeverordnung** sein. Da einige Dinge noch unklar sind und auch das EDV-Programm noch fehlt, sind die Versammlungen **ab Mitte Februar 2018** geplant. Derzeit gibt es noch keine festgelegten Termine. Über die üblichen Informationswege (Infobrief, Tageszeitung, Homepage usw.) werden wir Sie baldmöglichst über diese Veranstaltungen informieren.

Dr. Bernhard Hübner

AFP und DIV: 2018 drei Antragsrunden

Im Rahmen des Einzelbetrieblichen Investitionsprogrammes (EIF) können ab sofort wieder Anträge auf Förderung von z.B. Stallbauten oder Diversifizierungsmaßnahmen gestellt werden. Entschieden bzw. bedient werden diese Anträge aber erst 2018. Hierfür stehen 3 Auswahltermine zur Verfügung, zu denen die Anträge vollständig vorliegen müssen:

02.02.18 / 01.06.18 / 31.10.18

Die Bedingungen der Förderung sind dieselben wie in diesem Jahr. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit einem Betreuer oder mit dem AEFL Töging in Verbindung. Die bis Ende Juli 2017 eingereichten Anträge sind alle entschieden.

Informationen zu AFP und DIV am AELF Töging bei Rupert Jakob unter ☎ 08631/6107-134 oder Heinrich Grübl ☎ - 120.

Rupert Jakob

Fachzentren und andere AELFs

Fachzentrum für Rinderzucht Töging

Züchtersversammlungen des Zuchtverbandes Mühldorf

Donnerstag	11.01.2018	12.30 Uhr	Züchtersversammlung MER + ZV L E N G D O R F ; Gasthaus Menzinger
Montag	15.01.2018	12.30 Uhr	Jahreshauptversammlung MER + ZV M E T T E N H E I M , Gasthaus Kreuzerwirt
Dienstag	16.01.2018	12.30 Uhr	Züchtersversammlung MER + ZV K A S T L , Gasthaus Spirkl
Donnerstag	18.01.2018	12.30 Uhr	Züchtersversammlung ZV B A B E N S H A M , Gasthaus Brunnelechner

Stand der MLP-Betriebe in Bayern (Stand 30.09.2017)

Milcherzeugerring	Betriebe			
	2017	2007	± 10 Jahre	%
Franken	2.196	3.677	-1.481	-40,3
Bayreuth	1.420	2.240	-819	-36,6
Niederbayern	2.547	3.864	-1.317	-34,1
Wertingen	1.197	1.975	-787	-39,8
Miesbach	2.023	2.553	-530	-20,8
Mühldorf	1.494	1.937	-443	-22,9
Pfaffenhofen	702	1.171	-469	-40,1
Schwandorf	2.424	3.306	-882	-26,7
Traunstein	1.255	1.675	-420	-25,1
Weilheim	1.267	1.745	-478	-27,4
Kempton	3.376	4.850	-1474	-30,4
Milcherzeugerring	Betriebe			
	2017	2007	± 10 Jahre	%
Bayern	19.901	28.993	-9.092	-31,3
Milchkuhalter lt. Viehzählung	32.870	56.738	-23.868	-42,1

Drei 100.000 kg Milch-Kühe

Bei **Familie Freutsmiedl** aus Pilling Gemeinde Tyrlaching stehen derzeit drei Kühe im Stall mit über 100.000 kg Milch Lebensleistung. In den letzten neun Jahren ist Cindere bereits das sechste Tier, das diese magische Grenze überschreitet. Drei weitere Kühe im Stall liegen bereits deutlich über 80.000 kg Milch und haben beste Chancen, ebenfalls ins Kuh-Album zu kommen.

Zum Bild auf der nächsten Seite:

Die 100.000 kg-Kuh Cindere rechts vorne mit ihren 100.000 er - Koleginnen vom letzten Jahr: 11/11,9 8698 331 3,80% 284 3,27% LL: 30.09.2017 103.591 kg Milch



Bild: v.l. Christine und Josef Freutsmiedl mit den Söhnen Josef, Christoph und Johannes

Aktuelles aus dem Zuchtverband

Marktergebnisse	September	Oktober	November
Kälbermärkte			
ml. Mast	92 kg 580,- €	93 kg 521,- €	94 kg 541,- €
wbl. Mast	92 kg 356,- €	88 kg 303,- €	90 kg 334,- €
wbl. Zucht	91 kg 438,- €	91 kg 383,- €	96 kg 465,- €
Großviehmärkte			
Kühe	1.798 €	1.899 €	1.717 €
Jungkühe	1.759 €	1.867 €	1.789 €
Kalbinnen	1.753 €	1.584 €	1.572 €
Stiere	6.690 €	2.546 €	3.956 €
Ab-Hof-Vermarktung			
Jungrinder	822 €	819 €	808 €
Exportkalbinnen	1.612 €	1.612 €	1.629 €
		ø brutto Versteigerungspreis	

Fachzentrum für Rinderhaltung Erding

Fachtagung für Milchviehhalter in Kirchasch

- Termin:** Mittwoch, 17.01.18 von 9:30 – 15:30 Uhr
Kosten: 5 € / Person
Ort: GH Bauer, Dorfstraße 13, 85461 Bockhorn-Kirchasch
Referenten: Petra Praum AELF Erding (Fachzentrum Rinderhaltung)
 Wolfgang Müller LVFZ Achselschwang

Vorträge: Michael Dörr (Landwirt des Jahres 2016)

1. Entwicklung und Trends 2018
2. Eine gesunde Herde bei hoher Leistung managen
3. Ein moderner Milchviehbetrieb im Fokus der Öffentlichkeit

Seminar mit Praxisteil: Selektives Trockenstellen

Termin: **Dienstag, 30.01.18 von 9:00 – 15:30 Uhr**

Kosten: keine (nur Mittagessen)

Ort: LVFZ Achselschwang, 86919 Utting am Ammersee

Die Teilnehmer sollen für das selektive Trockenstellen sensibilisiert werden mit dem Ziel, damit den Antibiotika-Einsatz zu reduzieren. Im Projekt RAST von LMU München (Klinik für Wiederkäuer), TGD Bayern und LfL Grub wurden in ausgewählten Praxisbetrieben eine praxistaugliche Vorgehensweise für die Trockenstellroutine getestet, fachlich begleitet und die Ergebnisse ausgewertet. Im Seminar gibt es neben der Vorstellung der Ergebnisse am Vormittag zusätzlich Informationen zum Trockensteller-Management, zur Euter-gesundheit und zum Liegeboxen-Management. Außerdem wird die LKV-Melkberatung vorgestellt. Der Nachmittag ist der Praxis vorbehalten. Im Stall werden unter professioneller Anleitung die Entnahme von Viertelgemelksproben unter aseptischen Bedingungen sowie die Durchführung eines Schalmtests geübt. Daraus werden Entscheidungshilfen für die selektive Auswahl von Kühen zum Trockenstellen abgeleitet.

Anmeldung bis **spätestens DI 23.01.18** am AELF Erding unter ☎ 08122/420-0

Laufstallinitiative auch 2018 ein Thema

Das Fachzentrum Rinderhaltung am AELF Erding plant für Februar 2018 eine Lehr-fahrt zu interessanten Laufstallbetrieben. Wir bieten im Rahmen dieser Lehrfahrt Impulse für Betriebe:

- die ihren Anbindestall in einen Laufstall umbauen
- die einen Laufstall neu bauen
- die ihren in die Jahre gekommenen Laufstall modernisieren wollen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zu dieser Veranstaltung in der Presse und auf der Homepage des AELF Erding. Interessierte Landwirte können sich schon jetzt beim AELF Erding unter ☎ 08122 / 480-0 vormerken lassen. Sie erhalten dann zeitnah eine Einladung zu dieser Lehrfahrt.

Sonstiges

Fortbildungslehrgang für Gutsverwalter und Betriebsleiter 2018

In Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Schönbrunn führt das Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur an der LfL 2018 wieder einen Fortbildungslehrgang für Gutsverwalter und Betriebsleiter durch. Interessierte Landwirte und deren Mitarbeiter sind herzlich willkommen. Der Lehrgang findet statt von **29.01. – 02.02.18** im Agrarbildungs-zentrum Landshut-Schönbrunn, Landmaschinenschule, Am Lurzenhof 3k, 84036 Landshut. Infos zu Anmeldung und Programm unter ☎ 0871/9521-170.

VIF intern

Versendung des VIF-Rundbriefs per E-Mail

Steter Tropfen höhlt den Stein – nach diesem Motto werben wir auch in diesem Rundbrief wieder um die Teilnahme am E-Mail-Versand. Per E-Mail genügt ein Klick nach der Fertigstellung und er ist bei Ihnen. Sie haben damit einen **Informationsvorsprung** von 2 Wochen. Bei sehr begehrten Seminaren kann dies auch mal entscheidend sein. Melden Sie sich per E-Mail bei

claudia.muehlhauser@aelf-to.bayern.de für den VIF AÖ und bei
margit.strasser@aelf-to.bayern.de für den VIF MÜ

für die **ausschließliche elektronische Versendung** des VIF-Rundbriefs.

Lastschriftrückläufe vermeiden

Sie können uns sehr helfen bei der Verhinderung von kostenpflichtigen Rückläufen von Beitrags-Lastschriften, wenn Sie uns **zeitnah** die **Änderung Ihrer Kontodaten** bei Bankwechsel oder Bankenfusionierung melden. Denken Sie beim Ableben eines Angehörigen, bei Wohnungswechsel oder bei Namenswechsel durch Heirat auch bitte an die Mitteilung der Änderung. Meldung bitte an:

sabine.schick@aelf-to.bayern.de oder ☎ 08631/6107-114 für den VIF AÖ und
margit.strasser@aelf-to.bayern.de oder ☎ 08631/6107-160 für den VIF MÜ

aller Anfang ist schwer – Versendung gemeinsame Verbandsmitteilungen

Nach der ersten Versendung der gemeinsamen Verbandsmitteilungen hat es bei manchen Mitgliedern Probleme gegeben mit dem Erhalt. Sollten Sie mitbekommen, dass jemand aus dem Bekanntenkreis diese nicht erhält, weisen Sie bitte auf eine Mitteilung beim zuständigen VIF hin, damit wir das Problem abstellen können.

VIF Altötting ist nun eingetragener Verein

Es war eine äußerst schwere und lange Geburt, die viel Geduld erfordert hat, die **Eintragung des VIF Altötting ins Vereinsregister**. Mit einer modernen Satzung war man bereits vor 1 1/2 Jahren angetreten, jedoch immer wieder mit Kleinigkeiten am äußerst peniblen Registergericht in Traunstein gescheitert. Nun sind alle Hürden genommen und die Eintragung ist erfolgt. Noch in diesem Jahr wird im nächsten Schritt die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Mühldorf beantragt.

—  —
Mit freundlichen Grüßen

Georg Ertl VIF 1. Vorsitzender VIF Altötting
Johann Irgmaier 1. Vorsitzender VIF Mühldorf
Claudia Mühlhauser Geschäftsführerin VIF Altötting
Josef Zieglgänsberger Geschäftsführer VIF Mühldorf

Terminübersicht

Datum	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
11.01.18	Züchtersversammlung	GH Menzinger Lengdorf
13.01.18	Ehemaligen- und Jägerball VIF AÖ	GH Auer Endlkirchen
13.01.18	Fortbildung Sachkundenachweis	GH Kreuzerwirt Mettenheim
15.01.18	Züchtersversammlung	GH Kreuzerwirt Mettenheim
16.01.18	Pflanzenbautag	GH Hinterecker Ampfing
16.01.18	Züchtersversammlung	GH Spirkl Kastl
17.01.18	Fachtagung für Milchviehhalter	GH Bauer Kirchasch
18.01.18	Pflanzenbautag	GH Reiterhof Teising
18.01.18	Züchtersversammlung	GH Brunnlechner Babenshan
18.01.18	Fortbildung Sachkundenachweis	GH Kreuzerwirt Mettenheim
19.01.18	Ehemaligenball VIF Mühldorf	Stadtsaal Mühldorf
20.01.18	Fortbildung Sachkundenachweis	GH Graminger Weißbräu AÖ
30.01.18	VIF-Altenteiler-Versammlung	GH Kreuzerwirt Mettenheim
30.01.18	Seminar selektives Trockenstellen	LVFZ Achselschwang
06.02.18	Infotag Gartenbäuerin	AELF Ingolstadt
07.02.18	Kundenbindung	AELF Erding
08.02.18	Bäuerinnen-Seminar I: Rinderzucht	GH Kreuzerwirt Mettenheim
09.02.18	Bäuerinnen-Seminar I: Rinderzucht	Tierzuchthalle Mühldorf
20.02.18	Jahreshauptversammlung VIF MÜ	GH Kreuzerwirt Mettenheim
22.02.18	Nähen eines modernen Trachtenrocks	Gemeindehaus Oberneukirchen
26.02.18	Hofeigene Milchverarbeitung für Direktvermarkter	AELF Töging und Hofmolkereien
27.02.18		
28.02.18		
01.03.18	Nähen eines modernen Trachtenrocks	Gemeindehaus Oberneukirchen
03.03.18	Nähen eines modernen Trachtenrocks	Gemeindehaus Oberneukirchen
07.03.18	Bäuerinnen-Seminar II: TB und BCS	GH Stoiber Sterneck
13.03.18	Sticken von Osterfähnchen und Weiekorbedecke	Gemeindehaus Oberneukirchen
21.03.18	Infoabend Studiengang HWS	AELF Töging
04.04.18	Warme Silage vermeiden	GH Kreuzerwirt Mettenheim
10.04.18	Mitgliederversammlung VIF AÖ	Hofcafe Reichenspurner
17.06.18	Große Lehrfahrt Polen	Flugreise nach Nordpolen Reiseservice Vogt
23.06.18		